



Als im Jahre 1991 mein Vater völlig unerwartet starb, war unsere Familie voller Trauer und Enttäuschung.

Über die folgenden Jahre entwickelte sich für mich ein Traum, den ich realisieren mußte: Ein Bestattungshaus, in dem man sich wohl und geborgen fühlt. In dem man in einem sicheren, liebevollen Rahmen Abschied nehmen kann. In dem man sich verstanden und trotz des enormen Verlustes zu Hause fühlt.

Es ist unser Anliegen, für die Angehörigen eine Umgebung zu gestalten, in der Sie angemessen und respektvoll Abschied nehmen können.

Das bedeutet für uns, dass wir uns mit unserer ganzen Kraft für die Angehörigen einsetzen und Dienstleistungen anbieten, die zwar stets gebraucht aber meist nicht erwartet werden. Und das bedeutet auch, zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Angehörigen da zu sein.

Wir möchten Sie während dieser schweren Zeit begleiten. Die Dankbarkeit der Hinterbliebenen ist unser höchstes Gut.





ür keinen von uns ist es einfach, sich mit dem Tod auseinanderzusetzen. Selbst in der heutigen Zeit bleibt er ein Tabu.

Um all denjenigen unter uns, die nichts dem Schicksal überlassen wollen, in dieser Richtung einen Schritt entgegen zu kommen, haben wir ein Vorsorgekonzept entwickelt.

Wir bieten all denjenigen, die sich für eine Bestattungsvorsorge interessieren, einen „Persönlichen Vorsorgeführer“ an. Darin können alle wesentlichen Daten und Informationen persönlicher wie auch finanzieller Art gesammelt werden. Ebenso kann auf ein bestehendes Testament oder auf spezielle Wünsche hingewiesen werden, die die Beisetzung betreffen. Darüber hinaus kann auch der letzte Wille darin festgehalten werden.

Auf diese Art und Weise kann man schon zu Lebzeiten die notwendigsten Maßnahmen und Vorkehrungen treffen, die einem persönlich sehr am Herzen liegen. Dadurch wird den Angehörigen die Sorge und die Last schwerer Entscheidungen abgenommen.



**G**eht ein Mensch für immer von uns, den wir geliebt haben, dann stirbt ein Stück unseres Lebens mit ihm.

In unserer Trauer und unserem Schmerz sind wir ganz verschlossen und gelähmt. Wir möchten die Angehörigen in diesen dunklen Stunden begleiten und Ihnen die schweren Wege erleichtern.

Gleich welcher Nationalität und Konfession der Verstorbene und seine Angehörigen auch sind, wir versuchen, allen Menschen gerecht zu werden, die zu uns kommen.

Der Tod kennt weder Sprache noch Herkunft und macht somit auch keinen Unterschied. Deshalb sind uns die Bedürfnisse der Angehörigen das Wichtigste und jedes Detail, sei es auch noch so unscheinbar, wird von uns mit größter Sorgfalt behandelt.

Uns überrascht es immer wieder, wie tief man einen Menschen berühren kann, indem man einfach einen Schritt weiter geht und ihn spüren läßt, dass wir unsere Arbeit stets mit Liebe und Respekt verrichten.





um letzten Dienst an einem verstorbenen Menschen gehört die Durchführung umfangreicher und vielfältiger Tätigkeiten.

Wir als Bestatter beraten die Angehörigen eingehend in einem persönlichen Gespräch und nehmen Behördengänge, Benachrichtigungen und Besorgungen ab. Wir kümmern uns um die Überführung sowohl im In- als auch im Ausland und veranlassen Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen. Wir legen gemeinsam mit den Angehörigen alle Termine fest, stimmen diese mit Kirche und Friedhofsverwaltung ab und informieren den Pfarrer oder einen weltlichen Redner über die Trauerfeier und die Traueransprache.

Wir gestalten eine würdige Trauerfeier einschließlich des entsprechenden musikalischen Rahmens. Wir formulieren Traueranzeigen und -drucksachen und sorgen für deren Veröffentlichung, Druck und Versand. Wir bieten eine beispielhaft große Auswahl an Särgen und Bestattungsartikeln und vermitteln dekorativen Blumenschmuck, Kränze sowie Trauer- und Grabdekorationen. Wir helfen bei allen notwendigen Erledigungen auch nach dem Trauerfall und beraten in allen Fragen im Rahmen der Trauerbegleitung und der Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus Zur Ruhe · Aspacher Straße 70  
71522 Backnang · Telefon 0 71 91 - 73 32 34

Filiale Aspach · Kerner Straße 1  
71546 Großaspach · Telefon 0 71 91 - 91 57 57

Filiale Weissach i. T. · Backnanger Straße 3,  
71554 Unterweissach · Telefon 0 71 91 - 90 38 33





ie deutsche Sprache macht einen bedeutsamen Unterschied, indem sie uns Worte darbietet, welche die Tatsache des Abschiedes ausdrücken.

Wir können sagen: Wir nehmen Abschied. Das ist die Tatsache, die jeder ohne Unterschied erlebt. Infolge dieses Abschieds steht die Trauer, das Nachtrauern und die Verzweiflung. Diese Art des Abschieds läßt keine schöne Erinnerung zu. Wir können aber auch sagen, dass wir Abschied feiern. Das ist nicht bloß ein anderes Wort, das ist zugleich eine andere Art des Abschieds. Diese besteht nicht darin, dass wir etwa nicht auch vom Schmerz berührt oder erschüttert wären. „Feiern“ jedoch weist in andere Richtung: Es weist darauf hin, dass der Abschied auch anders erlebt werden kann. Was ist das für ein Abschied, den wir feiern ?

Dieser Abschied ist für uns ein Anliegen und für die Angehörigen das Allerwichtigste. Die Voraussetzung, daß sich die Angehörige angemessen und in Ruhe verabschieden können, wurde durch unseren privaten Abschiedsraum gegeben. Auf Wunsch geben wir den Angehörigen einen Schlüssel, damit sie auch abends und nachts in Ruhe Lebewohl sagen und sich aussöhnen können. Natürlich bahren wir auch auf Wunsch den Verstorbenen bei seinen Lieben Zuhause auf. Die Hausaufbahrung ist bis zu 36 Stunden nach dem Tod gesetzlich erlaubt beziehungsweise auf dem Friedhof für die gesamte Dauer bis zum Tag der Trauerfeier.

